Segelklub Juist

Segelklub Juist: Zurück zu den Anfängen: Neuer Defibrillator am Sportboothafen

Beigetragen von JNN am 06. Mai 2026 - 23:40 Uhr

Vor 15 Jahren starteten die Juist-Stiftung und der Segelklub Juist (SKJ) mit der Installation von Defibrillatoren auf Juist. Damals wurden drei „Defis“ installiert: an der Domäne Bill, am Flughafengebäude und am Sportboothafen. Das Gerät des SKJ hatte auch schon einer Person das Leben gerettet.

Mit dem Abbau des alten Hafenmeister-Containers verschwand dann auch der Defibrillator. Um das Problem zu lösen, traf sich Franz Tiemann vom Vorstand der Juist-Stiftung im Herbst 2025 mit dem SKJ-Vizevorsitzenden Michael Bockelmann und Johann Weers von der SKJ-Hafenkommission vor Ort zu einer Standortbesprechung. Sehr schnell waren sie sich über einen neuen Standort einig und die Hafenkommission des Segelklubs kümmerte sich um die Umsetzung. Für die Installation der Stromversorgung stand Stefan Peters (Beppo) als Zeitstifter für die Juist-Stiftung gerne zur Verfügung, so dass am 21. März 2026 die offizielle Übergabe (siehe Foto: Franz Tiemann / Johann Weers) durchgeführt werden konnte.

Franz Tiemann, im Vorstand der Stiftung für das Projekt „Defis“ verantwortlich, freute sich: „Jetzt ist wieder ein AED (Automatisierter externer Defibrillator) sowohl für den Sportboothafen als auch für die Schnellfähren schnell erreichbar.“ Er ergänzte, dass noch weitere Standorte in Planung sind. Die Juist-Stiftung dankt allen Beteiligten für die Unterstützung.

TEXT UND FOTOS: JUIST-STIFTUNG

Article pictures


D
AED


KASSE